

Papst gegen Lockerung des Zölibats - Franziskus enttäuscht Gläubige

Die katholische Reformbewegung „Wir sind Kirche“ ist enttäuscht über das Schreiben von Papst Franziskus, worin er erklärt, am Zölibat festzuhalten. Mit Blick auf den Priestermangel in entlegenen Gebieten der Amazonas-Region hatten Bischöfe, Ordensvertreter und Experten das Kirchenoberhaupt zu einer Entscheidung aufgerufen. In seinem Abschlussdokument zur sogenannten Amazonas-Synode griff Franziskus diese Empfehlung nicht auf. Dazu meinte Christian Weisner von „Wir sind Kirche“ im Interview mit dem Radioprogramm SWR Aktuell, viele Kirchenmitglieder hätten sich beim Zölibat und in der Frage einer Priesterweihe von Frauen Bewegung erhofft. Das Papstschreiben zeige, dass der Papst bei Reformen sehr zögerlich sei. SWR Aktuell-Moderator Andreas Böhnisch hat mit Christian Weisner gesprochen.

Andreas Böhnisch im Gespräch mit Christian Weisner

<https://www.swr.de/swraktuell/radio/im-gespraech/Paps-gegen-Lockerung-des-Zoelibats-Franziskus-enttaeuscht-Glaeubige,paps-gegen-lockerung-des-zoelibats-franziskus-enttaeuscht-glaeubige-100.html>

Zuletzt geändert am 13.02.2020